

Beteiligung des Faches **Deutsch** am **MEDIENPASS NRW**

Da *der richtige Umgang mit Medien* in unserer heutigen Informationsgesellschaft immer wichtiger wird, müssen Jugendliche in der Sekundarstufe darüber grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt bekommen, aber auch ein kritisches Bewusstsein für den Umgang mit denselben entwickeln.

Zu dieser *Schlüsselkompetenz* in der heutigen Mediengesellschaft soll auch der moderne Deutschunterricht beitragen, ihm kommt beim sachgerechten Gebrauch und effektiven Umgang mit digitalen Informationen und Medien eine *Kernaufgabe* zu.

Die folgende Zusammenstellung will Möglichkeiten aufzeigen, wie die im Medienpass NRW zu erlangenden Kompetenzen *ohne besonderen Aufwand* unterrichtlich in das bestehende Schulcurriculum bzw. in die Arbeit mit dem eingeführten "Deutschbuch" vom Cornelsen-Verlag an- und eingebunden werden können.

Dies kann sicherlich entlastend und bereichernd zugleich *nur* in Zusammenarbeit mit den anderen Fächern, aber auch mit Arbeitsgruppen und Projekten an unserer Schule geschehen.

Legende:

dunkelrot = Stufe 4 (Sekundarstufe I, Jahrgangsstufen 7 bis 9 bzw. 10 GS)

hellrot = 5 Kompetenzen mit jeweils 4 Teilkompetenzen

dunkelgrün = *Kernbereich* des Deutschunterrichts

hellgrün = *mögliche* Beteiligung der Deutschkollegen

Beteiligung des Faches Deutsch am MEDIENPASS NRW

Stufe 4: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9/ 10	Klasse 7: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 8: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 9: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)
Bedienen & Anwenden: Schülerinnen und Schüler haben fundierte Kenntnisse digitaler Medien	Orientierungswissen: S.345ff. (einen Text am Computer gestalten; Rechtschreibprüfung, digitales Wörterbuch)	Orientierungswissen: S.372ff. (einen Text am Computer gestalten; (eine Bildschirm-präsentation erstellen, ein Handout verfassen; Tipps zumFolienlayout)	Orientierungswissen: ---
	Vorschlag: eigenes informationstechnisches Modul als Basis für alle Anwendungsfächer [in der Unterstufe]		
Teilkompetenz 1: Schülerinnen und Schüler bedienen und konfigurieren ein Betriebssystem (Installation von Software, Dateiverwaltung).	--- [informati- onstechnische Grundbildung]	--- [informati- onstechnische Grundbildung]	--- [informati- onstechnische Grundbildung]
Teilkompetenz 2: Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Funktionen von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen an.	<i>Immer wieder bei jeder Textarbeit zu üben bzw. bei jedem Vortrag einsetzbar.</i>	<i>Immer wieder bei jeder Textarbeit zu üben bzw. bei jedem Vortrag einsetzbar.</i>	<i>Immer wieder bei jeder Textarbeit zu üben bzw. bei jedem Vortrag einsetzbar.</i>
	[s. hierzu auch immer die Übungskapitel: Fit in ... Rechtschreibung, Kommasetzung, Grammatik, Wortwahl, treffende Formulierungen, Textüberarbeitung; auch leicht im Multimediaraum oder am häuslichen Computer möglich]		
Teilkompetenz 3: Schülerinnen und Schüler wenden Tabellenkalkulationsprogramme an.	---	---	---
Teilkompetenz 4: Schülerinnen und Schüler wenden erweiterte Bearbeitungsfunktionen von Audio- und Videoprogrammen an.	--- [informati- onstechnische Ausbildung]	--- [informati- onstechnische Ausbildung]	--- [informati- onstechnische Ausbildung]

Stufe 4: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9/ 10	Klasse 7: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 8: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 9: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)
Informieren & Recherchieren: Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch, analysieren Informationen und verarbeiten sie weiter.	Orientierungswissen: S.340ff. (u.a. Lesezeichen, Favoriten, Quellenangaben)	Orientierungswissen: S.325, 329, 339f. (Erschließen von Sachtexten), 369 ff. (u.a. Quellenangaben)	Orientierungswissen: S.306 (Interview), 322ff. (Erschließen von Diagrammen), 355 ff. (Online-Kataloge etc.)
Teilkompetenz 1: Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch.	Kap. 3.1, S.52-52: Fernes China – Ein Portfolio zusammenstellen Kap.11.3, S.216: Ein „vollkorrektes“ Wörterbuch zur Jugendsprache erstellen	Kap. 15.2, S.317ff.: Aufgabenformate (Multiple Choice, True-/ False-Aussagen, Matching,-Aufgaben, Lückentexte, Kurzantworten) <i>für den Lernstand LSE 8 einüben</i> Kap. 15.3, S.3201f.: Zuhören trainieren – Hörtexte verstehen (Notizen machen)	Arbeitstechniken wiederholen: Kap. 15.1, S.290-297: Körpersprache – Zu einem Thema (in Büchern und Internet) recherchieren ; Kap. 15.2, S.298-302: Überzeugend präsentieren (Struktur, Folien, Handout) Kap. 15.3, S.303-304: Sicher auftreten – lebendig vortragen
Teilkompetenz 2: Schülerinnen und Schüler sind vertraut mit Zitierweisen und Quellenangaben von Texten.	Kap. 9.1, S.170-179: Ausgefallene Sportarten – recherchieren und vergleichen (Quellenangaben beachten; S.184)	<i>Die korrekte Zitierweise unter der Angabe der Quelle oder des Sprechers wird immer wieder eingefordert.</i> (vgl. hierzu insbes. auch die Übungen zum Konjunktiv I ; Kap. 12.2, S. 254-260)	<i>Die korrekte Zitierweise unter der Angabe der Quelle oder des Sprechers wird immer wieder eingefordert.</i>
Teilkompetenz 3: Schülerinnen und Schüler vergleichen und analysieren Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Zielrichtung von Informationsquellen.	Kap. 4.2, S.81-86: Brisante Einsätze – Reportagen untersuchen und schreiben	Arbeitstechniken: Kap. 15.1, S-307-316: Glücklich sein – Lesestrategien anwenden, Texte und Grafiken erschließen, zusammenfassen und aus- bzw. bewerten	Fördern und Fordern: Über Hintergründe (Jeans als Kultobjekt) informieren; S.31ff.
Teilkompetenz 4: Schülerinnen und Schüler filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf.	Arbeitstechniken: Kap. 15, S.290-302: Umweltschutz – Zu einem Thema Informationen sammeln und auswerten, eine (Bildschirm-) Präsentation mit Handout ausarbeiten, einen Aufruf verfassen	Kap. 1.1, S.16-29: Helden und Vorbilder – In Referaten, Protokollen und Texten informieren (einen Informationstext verfassen)	Kap. 1.1, S. 16-25: Anders leben – Mit Hilfe von Materialien andere über Sachverhalte (Heimat, andere Kulturen) andere informieren (einen Informationstext verfassen)

Stufe 4: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9/ 10	Klasse 7: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 8: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 9: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)
Kommunizieren & Kooperieren: Schülerinnen und Schüler analysieren Meinungsbildungsprozesse und kommunizieren adressatengerecht, verantwortungsbewusst und sicher.	Orientierungswissen: S.303 (Gesprächsregeln)	Orientierungswissen: S.323 (sachlich Argumentieren), S.368 (Standard- und Umgangssprache)	Orientierungswissen: S.305f. (Debattieren), S.353f. (Sprachfunktionen)
Teilkompetenz 1: Schülerinnen und Schüler beschreiben Veränderungen und Wandel von Kommunikation an ausgewählten Beispielen (z.B. Soziale Netzwerke, Blogs, Foren).	Kap. 1.1, S.15-23: Soziale Netzwerke – Über Erfahrungen mit WhatsApp, Facebook, Blogger, Youtube usw. berichten	Kap. 2.2, S.51-56: Jederzeit online, jederzeit erreichbar? - Überzeugend formulieren (Stellungnahme) Kap.11.2, S.240+241: Ist „Opfer“ schlimmer als „Loser“? – Netzsprache untersuchen	Fördern und Fordern, Kap. 6.2, S.134ff.: Über Kommunikation (verbal, nonverbal, paraverbal; Meta-; 4 Seiten einer Nachricht) nachdenken Kap. 11.1, S.230ff.: Öffentlicher und privater Sprachgebrauch in SMS und E-Mails (Netzsprache)
Teilkompetenz 2: Schülerinnen und Schüler wenden Empfehlungen und Regeln zum Schutz der eigenen Daten und zur Achtung von Persönlichkeitsrechten Dritter an.	<i>wenn nicht schon im 6. Schuljahr behandelt:</i> Kap. 1.1, S.15-23: Wer bin ich, wer will ich sein? – Informieren und berichten: Soziale Netzwerke – Über Erfahrungen berichten: Mein Profil im Netz; Ein falscher Klick; ...	--- [vgl. Aufklärungs- und Präventionsprojekt "Up-date" von Caritas und Diakonie]	Kap. 9, S.179-200: „Nicht das Web ist das Problem, sondern der Umgang damit“ – Kommunikation in den Medien anhand von Sachtexten und Grafiken zu den Themen Privatsphäre, Shitstorm , breite Hilfe im Katastrophenfall, Doku-Soaps bewerten (u.a. auch Redeanalyse)
Teilkompetenz 3: Schülerinnen und Schüler kennen rechtliche Verpflichtungen bei Veröffentlichungen (z.B. Impressumspflicht); erkennen Kostenfallen im Internet, Spam- und Phishing-Mails.	---	<i>z.T. im Rahmen des Zeitungsprojekts</i>	--- [vgl. Aufklärungs- und Präventionsprojekt "Up-date" von Caritas und Diakonie]
Teilkompetenz 4: Schülerinnen und Schüler analysieren und erkennen den Einfluss von Medien auf die Meinungsbildung in einer demokratischen Gesellschaft und erfahren, wie sie sich selber einbringen können.	Veröffentlichung von Artikeln im Jahrbuch und auf der Schul-Homepage ('Schülerarbeiten')	Veröffentlichung von Artikeln im Jahrbuch und auf der Schul-Homepage ('Schülerarbeiten')	Veröffentlichung von Artikeln im Jahrbuch und auf der Schul-Homepage ('Schülerarbeiten')

Stufe 4: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9/ 10	Klasse 7: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 8: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)	Klasse 9: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im "Deutschbuch" (Cornelsen-Verlag)
Produzieren & Präsentieren: Schülerinnen und Schüler planen und realisieren Medienprojekte und präsentieren sie adressatengerecht vor Publikum.	Orientierungswissen: S.316f. (Hörspiel; Einstellungsgrößen, Schnitt, Montage, Kameraperspektiven)	Orientierungswissen: S.341f. (Radio-Feature; Mise-en-Scène-Technik)	Orientierungswissen: S.326f. (Techniken bei Radio, Fernsehen und Film)
[Vorschlag: Extra-Baustein oder Projektwoche]			
Teilkompetenz 1: Schülerinnen und Schüler entwickeln einen detaillierten Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes (z.B. Plakat, Bildschirmpräsentation, Audio-/ Videobeitrag).	Kap. 9.2, S.180-185: Die Olympischen Spiele – Einen Kurzvortrag gliedern und mit Anschauungsmaterial halten	Projekt, S.205ff.: Zeitungsmacher (eine Klassenzeitung gestalten) Projekt, S.68f.: ein Radio-Feature zum Traumberuf produzieren	Methode, S.93f.: ein Bild filmisch umgestalten/ verlebendigen (Kreatives Schreiben und Sprechen zu Gemälden)
Teilkompetenz 2: Schülerinnen und Schüler erstellen selbstständig ein Medienprodukt und setzen dabei unterschiedlicher Gestaltungselemente (z.B. Farbe, Schrift, Bilder, Grafik, Musik, Kameraeinstellung etc.) bewusst ein.	<i>wenn nicht schon im 6. Schuljahr angefertigt:</i> Kap. 10, S. 189-204: Verlocken, Verführen, Verkaufen – Werbung untersuchen und gestalten: Werbung kennen lernen; Werbespots untersuchen; Projekt: Einen Werbespot drehen [evt. Zusammenarbeit mit Kunstunterricht]	<i>obligatorisch:</i> Kap. 9, S.188-211: Aktuelles vom Tag – Zeitungstexte verstehen und gestalten (journalistische Textsorten kennen lernen und selber schreiben; Zeitungstypen, Online-Zeitungen, Radio) Projekt, S.229ff.: "Wir sind dann mal weg" (eine Filmszene drehen)	<i>obligatorisch:</i> Kap. 3.3, S.71-76: Was will ich werden? – Berufe erkunden: - Beruf(sfelder) recherchieren und präsentieren, - ein Berufswahl-Portfolio anlegen - Bewerbungsunterlagen zusammenstellen , - ein Vorstellungsgespräch durchführen/ aufnehmen - eine Praktikumsmappe erstellen
Teilkompetenz 3: Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse zielgruppengerecht und achten auf ihre Körpersprache und Stimme.	Kap. 7.3, S.149-153: "Die Goldgräber" – Eine Ballade als Hörspiel szenisch gestalten (Balladenabend für Eltern) [evt. Zusammenarbeit mit Musikunterricht]	Kap. 8, S.167-186: "Romeo und Julia" – Ein Drama szenisch interpretieren (Stimmenskulptur aufnehmen, Standbilder fotografieren, Szenen verfilmen)	Kap. 8, S.159-178: "Der Besuch der alten Dame" - Ein modernes Drama untersuchen und mit der Verfilmung oder einer Inszenierung vergleichen
Teilkompetenz 4: Schülerinnen und Schüler geben Mitschülerinnen und Mitschülern kriteriengeleitet Rückmeldungen zum Medienprodukt und zur Präsentation.	Kap. 8.2+3, S.162-169: "Rosinen im Kopf" – Zu einem Theaterstück weitere Szenen schreiben und spielen; das Stück inszenieren [und filmen]	Projektideen, S.185f.: Rund um Shakespeare: - Übersetz-/ Inszenierungen vergleichen, - Verfilmungen vorstellen, - einen Theaterbesuch vor- und nachbereiten	Kap. 10.2, S.217-222: "Sonnenallee" – Einen Film (über das Leben in der DDR) und seine Sprache untersuchen (Romanrezension, Filmkritik , Roman-Film-Vergleich verfassen)

Stufe 4: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9/ 10	Klasse 7: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im “Deutschbuch“ (Cornelsen-Verlag)	Klasse 8: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im “Deutschbuch“ (Cornelsen-Verlag)	Klasse 9: Mögliche Anbindungen ans Schulcurriculum; Zuordnung zu Themen im “Deutschbuch“ (Cornelsen-Verlag)
Analysieren & Reflektieren: Schülerinnen und Schüler bewerten mediale Darstellungsformen und ihre Wirkung.	Orientierungswissen: S.316f. (Film, Fernsehen, Radio ; Möglichkeiten)	Orientierungswissen: S.341f. (Film, Fernsehen, Radio ; Wirkungen)	Orientierungswissen: S.326f. (Film, Fernsehen, Radio ; Intentionen)
Teilkompetenz 1: Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten die Wirkung typischer Darstellungsmittel in Medien (z.B. im Film, in Computerspielen).	Fordern und Fördern , S.201f.: Schnitt und Montage (am Beispiel von Werbespots – Storys in 30 Sekunden) [evt. Zusammenarbeit mit dem Fach Religion]	Fördern und Fordern , S. 227f.: Eine Filmszene (am Beispiel “Vincent“) untersuchen (Exposition, Kamerabewegung, Schnitttechniken etc.) [evt. Zusammenarbeit mit dem Fach Politik]	Fördern und Fordern , S.221f.: Eine Filmszene (am Beispiel “Sonnenallee“) untersuchen (Exposition, Kamerabewegung, Schnitttechniken etc.) [evt. Zusammenarbeit mit dem Fach Politik]
Teilkompetenz 2: Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsdarstellungen.	<i>wenn nicht schon im 6. Schuljahr behandelt:</i> Kap. 1.2, S.24-31: Wer bin ich, wer will ich sein? – Informieren und berichten: Computerspiele	Kap. 10, S.211-228: Roadmovies “Tschick“ und “Vincent will meer“ – Jugendroman und Film vergleichen	Kap. 5, S.96-117: Science Fiction und Utopien (in Romanauszügen und Spielfilmen) kennen lernen, untersuchen, aus- und umgestalten (u.a. Der Science-Fiction-Horrorfilm-Taschencomputer von 1974)
Teilkompetenz 3: Schülerinnen und Schüler kennen Urheberrechtsregeln für Download-Angebote, Film- und Musikbörsen, Creative-Commons-Lizenzen.	--- [s. kostenlose Unterrichts-DVD vom Netzwerk Vision Kino: “Im falschen Film“]	--- [s. auch Unterrichtseinheit zum TV-Format ‘Scripted Reality’ im “tv.profiler“ von der LfM NRW]	--- [s. auch Unterrichtsmaterialien zur “Medienkunde“ von der “Zeit“-Redaktion (u.a. Interviews mit Medienmachern); partiell ab Klasse 9 geeignet]
Teilkompetenz 4: Schülerinnen und Schüler kennen die historische Entwicklung der Massenmedien und analysieren ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung.	evt. Kap. 6, S.109-131: Kalendergeschichten untersuchen (Wendepunkt; Inhaltsangabe)	Kap. 2.1, S.40-50: Vorsicht, Computer! – Machen digitale Medien dumm? – Diskutieren und Stellung nehmen (eine Stellungnahme verfassen)	Kap.2.3, S.54ff.: “Fairphone – Das Smartphone fürs gute Gewissen“ (faire Arbeitsbedingungen bei der Rohstoffgewinnung) (Erörtern im Anschluss an einen Sachtext)

Weiterführender Hinweis zu Lehrinhalten und Unterrichtsmaterialien beim Lehrplankompass:

Die Vermittlung von *Medienkompetenz* im Unterricht ist für viele Lehrerinnen und Lehrer eine neue Herausforderung. Der Lehrplankompass zeigt anhand der Lehrpläne auf, wo und wie die Anforderungen des Kompetenzrahmens in den Schulunterricht integriert werden können, und gibt praktische Hinweise auf *geeignete Unterrichtsmaterialien*, *gute Werkzeuge* oder *hilfreiche Links*.

Der Lehrplankompass ist als kostenfreie Internet-Version verfügbar und nicht Bestandteil des Medienpasspakets - denn nur als Online-Version kann eine stete Aktualität und Praktikabilität (z.B. *Links zu Materialien*) gewährleistet werden. Sie erreichen den Lehrplankompass direkt über die Website unter <http://www.lehrplankompass.nrw.de/>.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



lfm:
Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LFM)



Medienberatung NRW

© 2013 LVR Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf